

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Betreff

Interimistische Aufwertung der Unteren Königstraße

Wir beantragen:

- 1) Die Stadtverwaltung erarbeitet kurzfristig ein Interimskonzept für eine Aufwertung der unteren Königstraße, vor allem der Bereich nach dem Aufgang aus der Arnulf-Klett-Passage, z.B. durch den Einsatz von Licht- und Begrünungselementen.
- 2) Darüber hinaus soll geprüft werden, ob gemeinsam mit der City-Initiative Stuttgart und der LBBW, ein Pop-Up-Konzept für den Bereich entwickelt werden kann.
- 3) Die AWS wird um eine Stellungnahme gebeten, inwiefern sie die Reinigungsarbeiten im Bereich der unteren Königstraße intensivieren kann und mit welchem Ressourcenverbrauch sie dafür rechnet.

Begründung:

Als „Tor in die Stuttgarter Innenstadt“ sollte die untere Königstraße, vor allem der Bereich nach dem Aufgang der Arnulf- Klett-Passage, einer der schönsten Orte der Stadt sein. Sie trägt einen großen Anteil an der Wahrnehmung unserer Stadt, vor allem für Besucher aus der Region oder für Touristen. Leider ist sie während der letzten Jahre zu einem traurigen, unschönen Ort verkommen, der von vielen Bevölkerungsgruppen in den Abendstunden als No-Go-Area empfunden wird.

Wir freuen uns daher auf den Umbau der Königstraße 1-3 und des Bahnhofsvorplatzes nach der Fertigstellung von Stuttgart 21. Ein besonderer Dank gilt hier der LBBW, die durch ihr Bauvorhaben beträchtlich zur Aufwertung dieses wichtigen Teils der unteren Königstraße beiträgt und dabei im Sinne der Kreislaufwirtschaft auf die Beibehaltung des Bestands achtet.

Allerdings können wir der Stadtbevölkerung nicht zumuten, dass sie so lange auf eine Verbesserung der Situation in der unteren Königstraße warten muss. Dies war auch eine einhellige Forderung aus dem 7. City-Dialog. Wir müssen kurzfristig sichtbare Optimierungen einleiten, etwa durch die Verwendung von Licht- und blühenden Begrünungselementen. Außerdem benötigt die untere Königstraße ein Reinigungskonzept, das sich an der hervorragenden Arbeit orientiert, welche die AWS während der Europameisterschaft geleistet hat.

Neben unseren Ideen zu möglichen Verbesserungen möchten wir frühzeitig auf das Risiko hinweisen, dass die einzurichtenden Baustellen im Bereich Königstraße 1-3 zu einer weiteren optischen Abwertung des Areals führen könnten. Deshalb möchten wir

die Verwaltung bitten, gemeinsam mit der Bauherrin auf eine Baustelleneinrichtung hinzuwirken, die die Verträglichkeit mit dem Umfeld in besonderem Maße berücksichtigt.

Des Weiteren können wir uns vorstellen, dass die Stadt, gemeinsam mit der City-Initiative Stuttgart, ein Pop-Up-Konzept entwickelt, um den Bereich kreativ zu bespielen. Vorstellbar ist für uns u.a. das Engagement von Straßenkünstlern. Auch die LBBW soll eingeladen werden, sich bei Interesse an der interimistischen Aufwertung zu beteiligen.

(gez.)

Carl-Christian Vetter (Stv. Fraktionsvorsitzender)

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Beate Bulle-Schmid (Stv. Fraktionsvorsitzende)

Leonard Rzymann

Klaus Wenk (Stv. Fraktionsvorsitzender)

Jürgen Sauer

Anlage/n

Keine